

Protokoll der 30. Jahreshauptversammlung

des Vereins für Regionalgeschichte der Gemeinde Scharbeutz und Umgebung e.V.

am Samstag, den 21. April 2018

im Vortragssaal des Museums Pönitz, Lindenstraße 23

Beginn der Versammlung: 15.00 Uhr

Dr. Jungk eröffnet die Versammlung wie folgt:

„Liebe Vereinsmitglieder und Aktive des Regionalmuseums, verehrte Gäste, meine Damen und Herren !

Die Einladung zur 30. Jahreshauptversammlung ist Ihnen form- und fristgerecht zugegangen. Einwände oder Anträge zu den Tagesordnungspunkten haben wir nicht erhalten. Ich eröffne damit zeitgerecht die Versammlung des Vereins und komme zum Tagesordnungspunkt 1.“

1. Begrüßung

„Besonders begrüßen möchte ich die Gemeinderatsmitglieder Ahlgrimm (CDU), Brede (SPD) und Schimeck (SPD), sowie Frau G. Jungk (Grüne), Prof. Herbst (WUB) und Dr. Romahn (FDP), außerdem Dorfvorsteher K.-H. Kröhner und Herrn Franck von der VHS Scharbeutz. Ich bedanke mich bei allen für ihr heutiges Erscheinen!

Entschuldigt haben sich BM Owerien, Bürgervorsteher Nelle, Herr Sontopski und unsere Kassenwartin,

Frau Kamlott. Wir erwarten noch unseren heutigen Referenten, den Archäologen Dr. Sönke Hartz, der den anschließenden Vortrag halten wird.“

Es nehmen 21 Vereinsmitglieder und 11 Gäste an der Versammlung teil.

2. Mitgliederstand, Mitgliederbewegung und -werbung, Gedenken

„Der Mitgliederstand unseres Vereins ist seit der vorigen JHV annähernd gleich geblieben. Am 31.12.2016 betrug die Mitgliederzahl 178 Personen, heute haben wir 179 Mitglieder.

Die Mitgliederbewegung sieht für 2017/2018 wie folgt aus: 14 neue Mitglieder konnten geworben werden, 13 Mitglieder sind verstorben.“

Zum ehrenden Gedenken an die Verstorbenen erheben sich die Anwesenden.

3. Jahresrechnungsbereicht des Vorstandes

Es folgt ein Rückblick auf die Abläufe des vergangenen Jahres 2017 und im 1. Quartal dieses Jahres:

*„Kurz und deutlich gesagt: **Das letzte Jahr hatte es in sich!** Wir waren bei weitem mehr gefordert, als in den Jahren zuvor!*

Es war ein Jahr des dreifachen Umzuges

- a) von der Museumswerkstatt größtenteils in das neue Depot in der Bahnhofstraße,
- b) von der Museumswerkstatt - teilweise ins Museum hier in der Lindenstraße 23,
- c) vom Museum Lindenstraße 23 teilweise in das neue Depot in der Bahnhofstraße.

Es war ein Jahr der Außenanierung unseres Museums

- a) mit neuer Oberflächenentwässerung und der Neupflasterung unseres Hofes,
- b) mit der Entsorgung des großen Übersee-Containers aus dem Garten und mit div. Bauschuttabfuhrungen,
- c) mit der Planung und Anfertigung eines neuen Hoftores,
- d) mit Maler-Außenarbeiten und neuen Dachrinnen an einigen Hofgebäuden.

Es war ein Jahr der Neugestaltung einer Steinzeit-Ausstellung im Museums-Mittelraum (bisher Ausstellungsraum, in dem die historischen Werkstatt- und Werkzeugmaschinen viele Jahre gestanden haben)

Es war ein Jahr, in dem wir uns das Depot in der ehem. Volks- und Raiffeisenbank einrichten mussten.

Es war ein Jahr - auch der Würdigung unserer Vereinstätigkeit durch den Kulturpreis des Kreises OH 2017.

Und es war vor allem ein Jahr der neuen Entwicklungen, auf die ich noch im Einzelnen zu sprechen komme.

Das waren:

- 1) Vorarbeiten, Konzepte, Entwürfe für einen Museumsanbau (Zweiter Anlauf nach 2014)
- 2) Neugestaltung der historischen Bibliothek durch Karin Bühring
- 3) Neudefinition der Ziele unseres Regionalmuseums
- 4) Erarbeiten eines neuen Museumsleitbildes und Museumskonzeptes
- 5) Erarbeiten eines neuen Museums-Sammlungskonzeptes
- 6) Suche nach einer von der Gemeinde angestellten wissenschaftlichen Fachkraft als Halbtagsstelle - **in Verbindung mit der Leitungsfunktion des Museums.**

Zusätzlich ist ‚als Nebenarbeit‘ noch die Fertigstellung eines neuen Buchmanuskriptes zu erwähnen, mit dem Titel: **„Das Seebad Scharbeutz von seinen Anfängen bis heute“.**

„Bevor ich nun die genannten Einzelpunkte vertiefe, komme ich zu einer **‚Kurzrevue der Museumsereignisse 2017‘:**

Von den drei alljährlichen Dorffesten in Pönitz, die traditionell im, am, und um unser Museum stattfinden, dem **‚Punschtreff‘** im Januar und dem **Maibaumfest** - wurde das **Dorffest Pönitz** im Vorjahr zum Sportlerheim verlegt; es war dort jedoch nicht so stark besucht wie in den Vorjahren und wurde bereits am frühen Nachmittag beendet.

Die beiden ersten Veranstaltungen waren dagegen mit ca. 100 bzw. ca. 400 Personen sehr gut besucht.

Auch wurden wieder, wie in den Vorjahren, **diverse individuelle Gruppenführungen** im Museum durchgeführt, z.B.:

Klassentreffen des Jahrgangs 1962, eine **Gruppe der Kirchengemeinde Gleschendorf**, zweimal Touren und Führung von spanischen **Gästen aus der Partnerstadt Navajas**, eine Führung der Studentengruppe ‚Besserwisser‘ u.v.a.m.

Die Teilnahme am **Internationalen Museumstag** und besonders der **‚Tag im Museum 2017‘** im Rahmen der **Ferienpass-Aktion** der Gemeinde Scharbeutz mit 35 Kindern waren wieder ein voller Erfolg und haben den ‚Aktiven‘ unseres Vereins viel Spaß gemacht und Freude bereitet. Das elektronische Dartboard war auch für die älteren Kinder eine Attraktion - trotz des zeitweise schlechten Wetters. Neben einigen ‚Profis‘ standen uns wieder einige Mütter und Väter der anwesenden Kinder hilfreich zur Seite.

Wir haben diese Veranstaltung mittlerweile **seit 12 Jahren kontinuierlich** durchgeführt.“

„Als besonders belebend für unser Regionalmuseum hat sich der **„Häkelbüdelklub“** bei uns etabliert, der sich regelmäßig jeden ersten Dienstag im Monat trifft und außerdem zahlreiche weitere ‚Events‘ im Jahr veranstaltet. Es sind der **‚Worldwide-Knit-in-Public-Day‘**, der jährlich an einem Juni-Sonntag stattfindet, sowie der **‚Worldwide-Spin-in-Public-Day‘**, der immer an einem September-Sonntag anberaumt wird. Die Gruppe wächst, es sind sogar inzwischen bis zu 25 Teilnehmerinnen, von denen bereits 20 Damen unserem Verein beigetreten sind. Außerdem hat sich eine **Nähgruppe** gebildet, die sich zumeist an jedem 3. Dienstag im Monat trifft.

In unregelmäßigen Abständen besucht uns auch eine Gruppe von Zeichnern der **‚Urban Sketcher Eutin‘**, die mit viel Freude und Geschick **Exponate im Museum zeichnen**. Wir freuen uns sehr darüber; es wird dadurch eine schöne Außenwirkung und Werbung in der Öffentlichkeit erzielt.

Bereits beim diesjährigen Internationalen Museumstag am 13. Mai will die Gruppe wieder aktiv werden.

Vorträge konnten wegen der vorhin genannten Arbeitsbelastung leider keine gehalten werden.

Es war mir jedoch eine Ehre, im Februar 2017 im Saal der ‚Gemeinnützigen‘ in Lübeck über mein Buch **„Versunkene Burgen“** zu referieren und es präsentieren zu dürfen.

Hervorheben möchte ich noch zwei kleinere aber dafür nachhaltige Aktionen:

Wie sie vielleicht gehört oder bereits gesehen haben, hat unser Hof ein schönes neues **Tor** bekommen. Normalerweise bestellt man so etwas bei einer Bautischlerei, aber das ging gegen die Ehre unserer drei

Handwerker Helmut Schacht, Detlef Masloke und Christian Lang, die davon gehört hatten, dass in einer Wassersägemühle in Harsewinkel (NRW) **Lärchenholz** lagerte. Daraus wurden die benötigten Holzteile ehrenamtlich gegen einen Freundschaftspreis maßgerecht gesägt und von uns dann mit einem Pkw-Anhänger abgeholt. Unsere drei Handwerker bauten die Teile hier im Hof zusammen und montierten die zugehörigen Beschläge, die teilweise sogar von dem alten Hoftor übernommen werden konnten. So erhielten wir für ‚kleines Geld‘ (unter 800,- €) ein wunderbares **neues Hoftor**, das andernfalls sicherlich zwischen 3.000,- und 4.000,- € gekostet hätte.

Etwa vergleichbar war die Beschaffung eines großen, gebrauchten Kartenschranke für unsere historische Kartensammlung verlaufen, den ich günstig im Internet entdeckt hatte und ihn mittels eines Pkw-Anhängers aus Cloppenburg (NDS) zum Museum holte.“

Alle hier angeführten Beispiele veranschaulichen, mit welcher Findigkeit und Zielstrebigkeit die kleine Gruppe von Aktiven im Museumsalltag zusammenarbeitet. Dr. Jungk lobt: „**Nur mit ihnen und anderen Freiwilligen wurde das hier eben Vorgetragene im letzten Jahr geschafft! Allen genannten Personen gilt mein großer Dank!**“

„Danken möchte ich an dieser Stelle auch der Gemeinde Scharbeutz, besonders Frau Schuster, den Herren Pötter und Koch und den Mitarbeitern des Bauhofes sowie BM Owerien und Herrn Sontopski für die Bereitstellung des Depots und viele Transporte dorthin! Ich verweise hier als Gegenbeispiel gerne auf das etwa gleich große Museum in Schönberg (M.-V.), das für den Umzug in ein neues Gebäude und in ein neues Depot 2 ½ Jahre gebraucht hat und dafür insgesamt einen Betrag von ca.120.000,- € verbraucht hat. Für einen Bruchteil dieser Kosten fand unser Umzug in nur 4 Wochen statt, zumindest bis zu dem Stadium, in dem wir uns jetzt befinden.

*Mit der heutigen 30. Jahreshauptversammlung 2018 beginnt ein **Jubiläumsjahr**; der Verein ist jetzt **30 Jahre alt!** Unser 25jähriges Jubiläum haben wir ‚groß‘ gefeiert, jetzt beim 30. wollen wir den Ball etwas flacher halten! Wir wollen weniger zurückschauen, sondern lieber mehr in die Zukunft blicken, mit neuen Ideen, Konzepten und, wenn die Politik der Gemeinde uns hilft, auch mit einer **neuen Aufstellung**. Dazu sage ich später noch einiges!“*

Im November wurde dem Verein mit der **Verleihung des Kulturpreiseses 2017 des Kreises Ostholstein** eine große Ehre zuteil! Etwa 100 Personen aus dem gesamten Kreisgebiet nahmen an der feierlichen Übergabe des Preises im Ostholstein-Museum in Eutin teil. Die Dotierung des geteilten Preises belief sich auf jeweils **1.250,- €**

Dr. Jungk: „*Wir freuen uns über diese Wertschätzung und das Preisgeld! Die Urkunde finden Sie neben unserer Haustür!*“ - Der andere, mit uns geehrte Preisträger ist der Verein ‚Leute von Starigard‘ aus Oldenburg.

Dr. Jungk gibt nun die erreichte **Besucherzahl des Jahres 2017** von **1.588** Personen bekannt und erklärt dazu:

*„Das sind etwa 600 Besucher weniger, als im Vorjahr. Bemessen an den vielen Schwierigkeiten, die wir meistern mussten, und dem weitgehend ausgefallenen **Dorffest Pönitz** ist das eine immer noch große Jahresbesucherzahl.“*

4. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

„Sie sehen jetzt in der Projektion auf unserer Leinwand die von unserer Kassenwartin, Frau Kamlott aufgestellte Vermögensentwicklung des Vereins, die ich kurz erläutern möchte“. (Anm.: 1 Kopie als Anlage vorhanden) Dr. Jungk erläutert den von Frau Kamlott fachlich einwandfrei vorbereiteten Kassenbericht für das Jahr 2017. Stellvertretend für die beiden Kassenprüfer Anja Bendfeldt und U. Göllnitz berichtet Gerda Petrich von der am 10.03.2018 durchgeführten Kassenprüfung. Alle aufgeführten Einnahmen und Ausgaben konnten nachgewiesen werden. Die Prüfung hat zu keinerlei Beanstandungen geführt. Gerda Petrich empfiehlt im Namen der Kassenprüfer, der Kassenwartin und auch dem restlichen Vorstand für das Geschäftsjahr 2017 die Entlastung zu erteilen.

5. Entlastung des Vorstandes

Der Antrag auf die Entlastung des Vorstandes für das abgelaufene Geschäftsjahr 2017 ist gestellt. Durch Handzeichen der anwesenden Mitglieder (bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder) werden der Kassenwartin und dem restlichen Vorstand die Entlastung einstimmig erteilt.

6. Beschluss über die Erweiterung des Vorstandes um zwei weitere Beisitzer

Den Wunsch nach Beschlussfassung über die Erweiterung des Vorstandes legt Dr. Jungk jetzt dem Gremium vor.

Die Anwesenden votieren einstimmig mit einer Stimmenthaltung für diesen Antrag.

7. Wahl der zwei weiteren Beisitzer

- a) **Karin Bühring** erhält als **Leiterin der historischen Bibliothek** mehr Eigenständigkeit bei der Umsetzung der Erneuerung der Bücherei.
- b) **Dennis Sontopski**, Hauptamtsleiter der Gemeinde Scharbeutz, erhält durch diese Wahl in den erweiterten Vorstand die Aufgabe, einen engeren Kontakt zu den Gemeindegremien herzustellen.

Die Wahl der zwei weiteren Beisitzer erfolgt durch Handzeichen und verläuft einstimmig.

8. Genehmigung des aktualisierten Leitbildes und Museumskonzeptes

Das bis zuletzt in mehreren Vorstandssitzungen aktualisierte Museumskonzept wurde inzwischen ausgedruckt und steht allen Anwesenden zur Einsicht- und Mitnahme zur Verfügung. Das Gleiche gilt für das neu erarbeitete Museumsleitbild und das Sammlungskonzept.

Dr. Jungk erläutert nun ausführlich, welche Aufgaben und Ziele sich gegenüber der vorherigen Version des Leitbildes und des Museumskonzeptes verändert haben:

- Das Museum ist Kulturträger der Gemeinde Scharbeutz und ihrer einzelnen Dorfschaften sowie der umliegenden Region.
- Es sammelt, bewahrt, restauriert und stellt die historischen Sammlungen aus und vermittelt Geschichte.
- Es arbeitet mit Schulen, Jugendgruppen, Bildungseinrichtungen, Vereinen, Museen und Landesämtern sowie Universitäten zusammen.
- Es gibt Einblicke in die lokale Geschichte der Region und ist damit Teil des lokalen Tourismuskonzeptes.
- Es sieht seine Aufgabe in der Betreuung und Vermittlung der umliegenden Boden- und Baudenkmäler.
- Es verstärkt die Bindung der Gemeindeteile an der Küste und im Binnenland, ebenso die von
- Alteingesessenen und Neubürgern durch Vermittlung einer eigenen Identität.
- Es sieht sich als Dorfmittelpunkt des ländlichen Ortes Pönitz und ist ein aktiver Teil des Vereinslebens.
- Das Museum fördert seine von ihm entwickelte historische Bibliothek und ihren Aufgabenfokus.

Das aktuelle Ziel ist die **Realisierung des Anbaus** im Garten des jetzigen Museums. Dieser soll einen barrierefreien Multifunktionssaal erhalten. Der Entwurf und die Kostenberechnung durch das Architekturbüro Bruch & Suhr, Lübeck, sind im Auftrag der Gemeinde Scharbeutz in Arbeit.

Der Neubau soll verwendet werden für: Ausstellungen, Vorträge, musikalische Veranstaltungen, Versammlungen, Treffen von Vereinen, Dorffeste und evtl. private Vermietungen. Es wären auch zwei zusätzliche Museumsräume im Untergeschoss erstrebenswert.

Nachdem Dr. Jungk die anwesenden Mitglieder um ihre Zustimmung zur neuen, aktualisierten Fassung des Leitbildes und Museumskonzeptes bittet, ergibt das unmittelbar danach erfolgte Votum Einstimmigkeit dafür bei einer Stimmenthaltung.

9. Museumsveranstaltungen 2018

Die weiteren nach dem anstehenden **Maibaumfest** geplanten Veranstaltungen sind dem anliegenden ‚**Programm 2018**‘ zu entnehmen. Hervorzuheben sind das **Dorffest Pönitz mit 4. Penzemarkt** am 25. und 26. 08. rund um das Museum mit dem **mittelalterlichen Markt und Lager im Museumsgar-**

ten, sowie eine **Bus-Tagesreise mit Besuch des Steinzeitparks in Albersdorf** und des **Nordfriesland-Museums in Husum** am 9.09.18, für die noch eine gesonderte Einladung erfolgt.

10. Verschiedenes

Da es keinen weiteren Klärungsbedarf gibt, entfällt dieser Punkt der Tagesordnung.

Dr. Jungk beendet die Versammlung mit dem Dank an alle Anwesenden und wünscht denen, die schon gehen möchten, einen guten Heimweg. Überwiegend besteht aber Interesse an dem folgenden Vortrag.

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Vereins hält im Anschluss **Dr. Sönke Hartz**, PhD, Kurator Steinzeit und Archiv im Schloss Gottorf, Archäologisches Landesmuseum, einen **Fest-Vortrag** zum Thema „**Steinzeit am Meeresgrund vor Neustadt**“ über die Archäologischen Forschungen zu den Lebensverhältnissen der Jäger und Fischer vor 6000 Jahren in der Neustädter Bucht.

Von 2000 bis 2006 wurden von Mitarbeitern des Archäologischen Landesmuseums, Schleswig, in Zusammenarbeit mit naturwissenschaftlichen Instituten der Universität Kiel, der AMLA Kiel und der Tauchgruppe Ostholstein des Vereins für Regionalgeschichte im Neustädter Hafen archäologische Ausgrabungen durchgeführt, darüber und die Ergebnisse der Forschungen referiert Dr. Sönke Hartz in seinem interessanten Vortrag.

Pönitz, den 21. April 2018

Unterschriften:

gez. Dr. Kersten Jungk

.....
1. Vorsitzender

gez. Annegret Kamlott

.....
Kassenwartin

gez. Roy-Alexander Philipp

.....
Stellv. Vorsitzender

gez. Reinhard Voge

.....
Schriftführer

Anlagen:

- Einladung mit Tagesordnung vom 21.03.2018
- Anhang I : Anwesenheitsliste
- Anhang II: Programm 2018
- Anhang III: Kassenbestand und Vermögensentwicklung per 31.12.2017

Nachsatz des Vorstandes zum Protokoll der 30. Jahreshauptversammlung

Innerhalb von 100 Tagen nach der 30. Jahreshauptversammlung vom 21. 04. 2018 erhält der Vorstand am 05. Juli 2018 das folgende Schreiben von Karin Bühring:

An den Verein für Regionalgeschichte
Gemeinde Scharbeutz und Umgebung

-Vorstand -

Liebe Vorstandsmitglieder,

hiermit erkläre ich meinen Rücktritt von meinem Amt als Beisitzerin des Vorstands aus persönlichen Gründen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. **Karin Bühring**

Haffkrug. 04.07.2018

Der Vorstand des Vereins bestätigt diesen Rücktritt von Karin Bühring einstimmig.

Pönitz, den 10.07.2018

Unterschriften:

gez. **Dr. Kersten Jungk**

.....
1. Vorsitzender

gez. **Annegret Kamlott**

.....
Kassenwartin

gez. **Roy-Alexander Philipp**

.....
Stellv. Vorsitzender

gez. **Reinhard Voge**

.....
Schriftführer